

1. Einleitung.....	11
Gegenstand und Fragestellung.....	11
Forschungsstand.....	14
Russische Forschung.....	14
Westliche Forschung.....	19
Methodischer Zugang.....	24
Keine Wissenschaftsgeschichte im strengen Sinne.....	24
Historische Narrative.....	26
Der ethnographische Ansatz.....	29
Aufbau der Arbeit.....	32
Quellen.....	33
Anmerkungen zu Zitaten und zur Schreibweise von Namen und Orten.....	37
2. Die Entwicklung der Ethnographie und ihrer Forschungsfelder.....	39
Vorgeschichte der Ethnographie in Russland und der Sowjetunion bis 1942.....	40
Vorstellungen der Direktoren von der Disziplin.....	47
„Sowjetische Schule der Ethnographie“ als Glaubensgemeinschaft.....	48
Ethnographie als durchrationalisierte Disziplin.....	52
Theorien und Konzepte im Wandel.....	57
„Ethnogenese“ und „Neue Lehre von den Sprachen“.....	57
„Ethnische Prozesse“.....	62
„Völker“, „Ethnische Gemeinschaften“ und „Ethnien“.....	67
„Die sowjetische Ethnos-Theorie“ Julian Bromlejs.....	72
Die Informationstheorie der Ethnie.....	79
Ethnisches Selbstbewusstsein.....	82
Kulturkonzepte.....	87
Struktur-Funktionalismus.....	92
Forschungsfelder der Ethnographie.....	94
„Klassische Ethnographie“ – ethnographische Monographien.....	95
Enzyklopädische Werke: „Völker der Welt“ und „Völker und Länder“.....	97

Ethnogenetik und ethnische Geschichte	101
Ethnische Kartographie und Ethnographische Atlanten.....	103
„Die Wende zur Gegenwart“ I: Kolchosstudien	107
„Die Wende zur Gegenwart“ II: der Alltag der Arbeiter und die Ethnographie städtischen Lebens	113
Unter- und Nebendisziplinen.....	115
Wissenschaftsgeschichte und Wissenschaftskritik.....	115
Ethno-Linguistik	117
Folkloristik.....	119
Physische Anthropologie.....	124
Urgesellschaftsforschung	128
Religionsforschung	132
„Nationale Befreiungskämpfe“ und „Kampf um den Weltfrieden“	135
Ethno-Soziologie.....	138
Ethnopsychologie.....	148
Tabus und „weiße Flecken“	150
3. Die institutionelle Basis.....	155
Ethnographische Institutionen in der Sowjetunion	155
Ethnographie in der Struktur der Akademie der Wissenschaften	157
Akademien der Unionsrepubliken	161
Institute und Gesellschaften außerhalb der Akademien	162
Ethnographische Museen	164
Universitäten.....	165
Das Institut für Ethnographie der Akademie der Wissenschaften	169
Die Institutsleitung (<i>direkcija instituta</i>).....	169
Der Wissenschaftliche Rat (<i>Učenyj sovet</i>).....	170
Parteiororganisation und Parteibüro	172
Abteilungen – Sektionen – Gruppen.....	173
Methodologische Seminare	176
Zeitschrift „Sowjetische Ethnographie“	178
Fazit.....	182

4. Die Ethnographen.....	185
Herkunft.....	187
Hierarchie, Status und Einkommen	189
Alter und Überalterung.....	195
Ethnographen und Ethnographinnen	196
Nationale Zusammensetzung.....	199
Parteimitgliedschaft	204
Lebensläufe.....	205
Die Direktoren	206
Erste Kohorte – vorrevolutionäre Ethnographen	217
Zweite Kohorte – erste Generation marxistischer Ethnographen	219
Dritte Kohorte – Kriegsheimkehrer und Kriegskinder	228
Vierte Kohorte – die Nachrücker und Spezialisten	234
Fazit.....	235
5. Wissenschaftliche Praxis.....	237
Ideologie als Referenzrahmen der sowjetischen Ethnographen	237
Ideologie und Wissenschaft.....	237
Gute und schlechte Marxisten	240
Das ideologische Korsett des 19. Jahrhunderts.....	246
Das Prinzip des Historismus und das Geschichtsbild.....	247
Arbeitsbedingungen am Institut.....	251
Planwirtschaftliche Wissenschaft	254
Kollektivierung der geistigen Arbeit	265
Arbeit „im Feld“	270
Expeditionen	274
Beobachtung und Befragung	275
Quantität contra Qualität: Interviewtechniken	277
Forschungssituation und Forschungsethik	279
Manipulation – Auf der Suche nach dem „typischen Dorf“	286
Geheimhaltung und Zensur	289
Auslassen und Verschweigen – am Beispiel diskriminierter Völker	291

Verstrickung – Vertuschung einer Katastrophe	298
Fazit	301
6. Diskussionen und Debatten – drei Fallbeispiele	303
Fall Tolstov: Zur Vorgeschichte der Rus‘	303
Die Kritik Klimovičs	304
Frontverkürzung auf der Parteisitzung	307
Hauptdiskussion	311
Folgen	323
Der Fall Abramzon: Kirgisischer Nationalismus	327
Der Fall Bromlej: Ethnie und Endogamie	333
Fazit	342
7. Kontrolle und Repression	345
Genossen, Denunzianten und Spione	346
„Öffentlichkeit“	351
Repression	355
Lager und Tod: der Fall Kokiev	355
Entlassung und Versetzung: die Fälle Zelenin, Bogatyrev und Bunak	357
Emigration: Der Fall Sadomskaja	358
Fazit	363
8. Zwischen „ideologischer Front“ und „Weltwissenschaft“	365
Im Zeichen des Kalten Krieges	365
Der VII. Internationale Kongress der Ethnographie und Anthropologie	369
Begegnungen und Kooperation	378
Bestätigung oder Schock – Eindrücke von Reisen in den Westen	381
Einschätzungen der westlichen Wissenschaft	388
Fazit	392
9. Hegemoniale Strukturen, Funktionen und Praktiken	395
Leitung, Koordination und Bevormundung	395
Konflikt zwischen Abramzon und kirgisischem Establishment	401
Fazit	405

10. Auftragsarbeiten und „verdeckte Themen“	407
„Angewandte Ethnographie“	407
Ethnische Grenzziehungen – Beihilfe zu ethnischen Säuberungen?	412
Bevölkerungspolitik	415
„Der sozialistische Aufbau bei den Völkern des Nordens“	419
Religionspolitik und „Traditionalismus“	426
Nationale Frage, ethnische Konflikte und der Zusammenbruch der UdSSR	432
Einschätzung der angewandten Ethnographie durch die Ethnologen	444
Fazit	449
11. Schlussbetrachtung	453
Dank	459
Abkürzungsverzeichnis	461
Quellen und Literatur	463
Archivbestände	463
Interviews des Autors	464
Unveröffentlichtes Manuskript	464
Internet-Ressourcen	465
Gedruckte Quellen	467
Darstellungen	476